
Subject: Wenn mal ein Mittel nicht mehr wirken sollte...
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 15 Apr 2017 21:52:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine ganz einfache Frage:

Angenommen ich nehme erfolgreich seit ein paar Jahren ein topisches Mittel (sagen wir mal RU, Seti, TM, O.C. Fin topisch, Ket etc) und ich würde trotzdem eine Verschlechterung erleben sprich einen erneuten Haarausfall.

Was sind meine Optionen?

- Davor schon rechtzeitig die 3 On/ 1 off Methode anwenden
- Die Dosis des topischen Mittels erhöhen?!?
- Einen anderen Träger (im Fall von RU wäre es jetzt Bifon und diesen dann wechseln.

Würde dies Sinn machen?)

- auf ein anders Mittel zurückgreifen und nach einem Jahr Pause wieder mit dem ersteren beginnen

(Bei oralen Medis wie Fin und Dut wäre eine topische Anwendung dann sinnvoll???)

-???

Was meint ihr???

Subject: Aw: Wenn mal ein Mittel nicht mehr wirken sollte...
Posted by [Shibalnu](#) on Sat, 15 Apr 2017 22:02:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 15 April 2017 23:52

Was sind meine Optionen?

Akzeptieren, dass man man nach 10 Jahren Therapie auch um 10 Jahre älter geworden ist und ab 40++ langsam abbaut

Subject: Aw: Wenn mal ein Mittel nicht mehr wirken sollte...
Posted by [Alecks](#) on Sun, 16 Apr 2017 06:12:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube es wird definitiv irgendwann schlechter Wirken.

Wenn das Hormongleichgewicht sich ändert zB. Frauen haben zum Teil auch Probleme nach dem Wechsel bzw Afrikanisch stämmige schon in jüngeren Jahren.

Vielleicht hilft es, weniger auf DHT und mehr auf P2 zu fokussieren im alter (nur ein Gedanke der auf keinen Fakten basiert).

Vielleicht wird die Haut prinzipiell überempfindlicher gegenüber UV Licht oder der Serbo Pilz wird vom Immunsystem nicht mehr so gut in Schach gehalten. Die Ernährung kann da auch rein pfuschen, stichwort Mikroernährung.

Ist schwer zu sagen aber vl muß man seine Tehrapieansätze komplett neu Überdenken. Aber du bist ja noch unter 50, also nicht wirklich so das Thema.

Falls du jetzt gerade damit kämpfst, ich les heir viel über die Jahreszeit mit vermehrtem AGA, is bei mir auch so (letztes Jahr wars auch um diese Zeit). Vl sind das Zyklische Schübe. kA

Subject: Aw: Wenn mal ein Mittel nicht mehr wirken sollte...

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 16 Apr 2017 08:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks: Richtig, denn vor genau 4 Jahren hatte ich das Problem, da mußte ich alles neu überdenken. Im Moment läuft alles wie gehabt. Aber nen Plan B, C... zu haben ist immer gut. Seit dem Crash mit Fin bin ich wieder vorsichtig geworden, obwohl alles wieder gut läuft. Irgendwann kommt man aber an einen Punkt an dem man mit dem erfolgreichem Regime dennoch nicht weiter kommt.

(Ich rätsel ja immer noch, warum damals, ab exakt 40 Fin bei mir nicht mehr wirken wollte. Wird mit 50 wieder etwas ähnliches passieren? Genau wird man es wohl nicht sagen können..)

Wenn du aber mit Mitte 40 deine Haare noch hast, willst du sie natürlich auch noch mit 50 +!
